

Verschiedene Taktarten

1. Was ist ein Takt?

In der Musik ist ein Takt eine gewisse Gruppe von Noten- und Pausenwerten. Je nach Takt entsteht ein bestimmter Rhythmus.

Beispiele:

a) Der 2/4 - Takt

Er dauert jeweils 2 Schläge. Alle zwei Schläge kommt also ein Taktstrich.



b) Der 4/4 - Takt

Er dauert jeweils 4 Schläge. Alle vier Schläge kommt also ein Taktstrich.



c) Der 3/4 - Takt

Er dauert jeweils 3 Schläge. Alle drei Schläge kommt also ein Taktstrich.



Merke:

Der 2/4 und der 4/4 - Takt sind ein Marschrhythmus.

Der 3/4 - Takt ist ein
Walzer-Rhythmus.

Wir versuchen, Taktarten durch hören zu bestimmen.

Beispiele:

1. No doubt...: 4/4 – Takt
2. She's always a woman: 3/4 – Takt
3. Weekend: 4/4 – Takt
4. I have nothing: 3/4 – Takt

Carl Orff

hat in 2 Taktarten komponiert. Diesen Rhythmus nennt man „Zweifacher“. Er kommt oft in der bayerischen Volksmusik vor.

Aber auch Elton John

hat einmal im Zweifacher-Rhythmus komponiert: „Legal Boys“. Beginn: 3/4-Takt, dann Wechsel zu 4/4-Takt.

Weiteres Beispiel:

The Beatles („Lucy in the Sky“)

Strophen: 3/4-Takt, Refrain: 4/4-Takt.

The Beatles: „We can work it out“

Strophen: 4/4-Takt, Ende des Refrains: 3/4-Takt

Wir suchten im Bereich Hardrock-Musik nach Liedern im 3/4-Takt. Wir haben nichts gefunden. Hier ist der 4/4-Takt vorherrschend.